BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 255/2022

Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	18.08.2022
Fachbereich	Stellvertretende Dezernatsleitung	
Verfasser/-in	Jochum, Jakob	
Telefon	07621 410-3030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	05.10.2022
Kreistag	öffentlich	19.10.2022

Tagesordnungspunkt

Weiterentwicklung der AG Kandertal S-Bahn in eine allgemeine AG S-Bahn

Beschlussvorschlag

Der Einrichtung einer Arbeitsgruppe S-Bahn zum 01.11.2022 wird zugestimmt. Der Arbeitsgruppe gehören 15 Mitglieder des Kreistags an. Die Mitglieder und Stellvertretenden Mitglieder werden gemäß der in der Anlage befindlichen Besetzungsliste gewählt. Zu Sitzungen bzw. zu einzelnen Tagesordnungspunkten der Arbeitsgruppe können die an den Schienenstrecken anliegenden Städte und Gemeinden einschließlich derjenigen entlang der Kandertalbahn und der Wehratalbahn sowie bürgerschaftliche Initiativen hinzugeladen werden.

Die bestehende Arbeitsgruppe Kandertal S-Bahn wird beendet. Alle Aufgaben der Arbeitsgruppe Kandertal S-Bahn werden von der neuen Arbeitsgruppe S-Bahn fortgeführt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	51.10	Räumliche Planung
Produkt(e)	51.10.15	Verkehrsplanung / Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Der Modal Split ist in Richtung der aktiven Mobilität und des Öfffentlichen Nahverkehrs verbessert.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis unterstützt die gemeinsamen Projekte zur Weiterentwicklung der Trinationalen S-Bahn Basel.

- **Klimawirkung:** ☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ ☐ keine
- **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung
- **Finanzielle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

- **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

- Sachverhalt

Zur Vorbereitung entsprechender Beratungen im Umweltausschuss hat der Kreistag die Arbeitsgruppe Kandertal S-Bahn eingesetzt. Thematisch ist die Arbeitsgruppe auf den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) bezogen und damit spezifisch auf das mögliche Projekt „Reaktivierung der Kandertalbahn als S-Bahn-Strecke“.

An den Arbeitsgruppensitzungen nehmen neben Mitgliedern des Kreistags auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der von einer Reaktivierung einbezogenen Städte und Gemeinden teil (Malsburg-Marzell, Kandern, Wittlingen, Schallbach, Rümmingen, Binzen, Weil am Rhein, Lörrach). Daneben wird regelmäßig die Nahverkehrsinitiative Kandertal als Gast eingeladen.

Die AG Kandertal S-Bahn tagt bislang anlassbezogen bei Bestehen eines Informations- und zur Vorbereitung eines anstehenden Entscheidungsbedarfs. So fand die jüngste Sitzung am 19.07.2022 zur Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse der laufenden Machbarkeitsstudie statt.

Zukunftsüberlegungen

Neben dem spezifischen Fokus Kandertal beschäftigen sich die Kreisgremien und die Verwaltung mit wichtigen weiteren Schienenverkehrsthemen. Allen voran sind hier die Projekte „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den SPNV“ und „Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn“ zu nennen. Auch die laufende Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Wehratalbahn ist für den Kreistag von Interesse. Vielfach sind die Themen von den Zwecken und Tätigkeiten des Zweckverbands Regio-S-Bahn 2030 umfasst.

Die Arbeit der Arbeitsgruppen des Kreistags, insbesondere der hier gut vergleichbaren AG Nahverkehr, hat gezeigt, dass durch sie ein sehr guter Informations- und Diskussionsfluss erreicht werden kann. Mit dem so gewährleisteten hohen Wissensstand in den Fraktionen können die komplexen Themen effizient bearbeitet werden. Aus diesem Grund erscheint es sinnvoll, eine für die gesamten SPNV-Themen zuständige, regelmäßig tagende allgemeine Arbeitsgruppe S-Bahn einzurichten. Die AG Kandertal S-Bahn würde dann in dieser neuen Arbeitsgruppe aufgehen.

Teilnehmerkreis

Mitglieder des Kreistags

Um eine effektive Arbeit zu gewährleisten und gleichzeitig die Zusammensetzung des Kreistags angemessen abzubilden wird eine Teilnehmerzahl von 15 Mitgliedern vorgeschlagen. Aktuell ergibt sich daraus folgende Verteilung der Mitgliedschaften:

CDU	4 Vertreter/innen
Freie Wähler	3 Vertreter/innen
Bündnis 90/Die Grünen	3 Vertreter/innen
SPD	3 Vertreter/innen
FDP	1 Vertreter/in
AfD	1 Vertreter/in

Der Kreistag wählt die Mitglieder und Stellvertretenden Mitglieder gemäß der als Anlage beigefügten Besetzungsliste.

Gäste

Themen rund um den SPNV haben einen starken Bezug zu den Interessen der betroffenen **Städte und Gemeinden**. Insbesondere der Ausbau von Eisenbahnstrecken hat erhebliche raumplanerische Auswirkungen.

Die Ziele des Landkreises können in diesem Zusammenhang nur gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden erreicht werden. Dies zeigt sich im Erfolg der Arbeit des Zweckverbands Regio-S-Bahn 2030. Es bietet sich daher an, auch in den Sitzungen der AG S-Bahn – zumindest bei entsprechenden Tagesordnungspunkten – Raum für den unmittelbaren Austausch mit den Städten und Gemeinden zu geben. Die Städte und Gemeinden, deren Gemarkung durch einen Schienenanschluss oder durch Reaktivierungsüberlegungen betroffen sind, sollten insoweit als Gäste eingeladen werden. Dies sind aktuell: Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Grenzach-Wyhlen, Hasel, Hausen im Wiesental, Kandern, Lörrach, Maulburg, Rheinfelden (Baden), Rümmingen, Schliengen, Schopfheim, Schwörstadt, Steinen, Weil am Rhein, Wittlingen und Zell im Wiesental.

Wie in der AG Kandertal S-Bahn geübt erscheint es darüber hinaus vorteilhaft, thematisch geeignete **bürgerschaftliche Initiativen** als Gäste vorzusehen, um die Perspektive aus der Bürgerschaft einzubeziehen und einen sachlichen Dialog zu fördern.

Die konkrete Abstimmung über die einzuladenden Gäste kann zwischen der Verwaltung und den Fraktionen im Nachgang zu dem hier vorgeschlagenen Grundsatzbeschluss erfolgen.

Marion Dammann Landrätin	Ulrich Hoehler Erster Landesbeamter

- Anlagen
  - Besetzungsliste